



PROTOKOLL der VORSTANDSSITZUNG

vom 17. Juni 2016, 20:00 Uhr, bei Manuela und Dominik Aigner, Effertsbach

Anwesende/Vorstand: Martha Gosch, Manuela Aigner, Renate Weißböck, Dominik Aigner

Themen der Vorstandssitzung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Mitglieder-Info über Neuerungen
- 3) Mitgliederwerbung
- 4) Künftige Schwerpunkte und Themen
- 5) Allgemeines

1) Eröffnung

Martha Gosch eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei den Gastgebern für die Möglichkeit, die Versammlung in ihrem Haus abhalten zu können.

2) Mitglieder-Info über Neuerungen

2x im Jahr sollten alle Förderer, Mitglieder und Freunde über den Ist-Stand des Vereines, Neuerungen und Termine informiert werden. Vorgesehen ist im Frühjahr eine Kurzinfo per Mail (schriftlich für Mitglieder ohne Mailadresse und Aushang im Schaukasten) und im Herbst (Oktober) eine Art Vereinszeitung (Versendung per Post) mit verschiedensten aktuellen Artikeln, Rätseln mit kleiner Belohnung, Kinderseite, Witze, Zeilen zum Nachdenken, Wissenswertes, Leserbriefe u. ä. Auch andere Vereine wie der Feitl-Club, KBW, Wasser- und Abwassergenossenschaft, freiwillige Feuerwehr usw. sollten die Möglichkeit erhalten, Artikel einzubringen. Für die Koordinierung wird ein zusätzlicher Beirat gesucht.

Das erste Informationsblatt wird Martha Gosch gestalten. Sie wird über das Ergebnis der Generalversammlung und über Fortschritte bei der Abwassergenossenschaft (Artikel von Bürgschwentner Maria) berichten, kommende Veranstaltungen, die Vereinszeitung und weitere Infoblätter ankündigen und die Vorliebe der Kommunikation (Versand per Mail oder Post) erfragen.

3) Mitgliederwerbung

Um die Anwerbung neuer Mitglieder erfolgreicher zu machen sollte der Nutzen einer Mitgliedschaft erkennbar sein. z. B. günstigere Tarife bei bestimmten Veranstaltungen u.ä. Auch Änderungen im Beitragsformular sind notwendig: Die Möglichkeit eines Familientarifes für „fördernde Mitglieder“ sollte gegeben sein (Einzeltarif für fördernde Mitglieder mindestens € 20,00, Familientarif für fördernde Mitglieder mindestens € 30,00). Die Kategoriebezeichnungen „Bronze, Silber und Gold“ sind nicht notwendig.

Die Form der Mitgliedschaft "Freunde" kann bestehen bleiben, es sollte aber versucht werden, diese zu einer aktiven Mitgliedschaft zu bewegen.
Manuela hat sich bereit erklärt, die Änderungen im Beitrittsformular durchzuführen.
Der Mitgliedsbeitrag wird auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Auf jeden Fall aber für heuer.

4) Künftige Schwerpunkte und Themen

Die Attraktivität des Vereines sollte gesteigert werden. z. B. durch Veranstaltungen wie Geschmacksschule für Kinder, Motorsägen-Schnitzkurs, Märchenerzähler, Kochkurs, gemeinsame Ausflüge (Sonnentor, Whiskyerzeugung, Staudinger), Fackelwanderung für Kinder als Halloween-Gegenveranstaltung und Vorträge (z. B. über Alzheimervorsorge, Burn-out, Familienpate). Auch für diese Aktivitätenkoordination werden neue Beiräte gesucht. Erstrebenswert wäre ein gemischtes Team (Senioren, Jugendliche, Landwirte etc.)

Speziell für Kinderveranstaltungen könnte man ein eigenes Logo kreieren.

Konkret hat Martha bereits mit Gmundner Milch und „Schneiderlino“ hinsichtlich eines Kasperltheaters Kontakt aufgenommen. Das Stück heißt „Kasperl und die gestohlenen Löcher im Käse“. Die Kosten für den Verein würden sich auf € 50,00 belaufen. Dieser Betrag inkludiert auch eine Jausenbox mit 2 Packerl Kakao für jedes Kind.

Die Werbungskosten (Flyer) übernimmt Gmundner Milch. (Verteilung dieser Flugblätter durch uns in Kindergärten und in der ersten und zweiten Klasse Volksschule in Molln und Klaus. Ein Veranstaltungsraum könnte in der ehemaligen VS gefunden werden.

Als Aufführungstag wird ein Termin in der 2. Ferienwoche fixiert. Der Eintritt für Mitglieder ist gratis, für Nichtmitglieder beträgt er € 2,00.

Eventuell könnte man bei dieser Veranstaltung Kaffee, Kuchen, Getränke und Brote anbieten.

Auch der Kauf von Handpuppen (Schneiderlino) ist möglich.

Dominik fragt die Familie Knoll ob ein Raum zur Verfügung gestellt werden kann.

Ein zusätzlicher Anreiz für den Besuch dieser Veranstaltung wäre ein anschließendes „Open-air-Austoben“ für Kinder und Junggebliebene (Spitzen mit Feuerwehrschräuchen oder ähnliches) Auf dem Infolyer müsste der Hinweis „Bei Schönwetter bitte Badesachen bzw. Ersatzkleidung mitnehmen“ angebracht werden.

Dominik wird mit Trinkl Hubert reden.

Im kommenden Jahr (September 2016 – Juni 2017) soll es auch eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem KBW geben. „Dicht´n und G´schichten“ (entsprechende Werke heimischer Künstler werden noch gesucht) mit Musikumrahmung“ (z.B. Zitherspiel – Renate wird Jutta Groß fragen).

Am 21. Oktober 2016 ist ein Besuch eines Stückes des Kabarettisten „Ermi-Oma“ in Linz vorgesehen. Martha Gosch wird noch genauere Informationen einholen und sich auch hinsichtlich eines Reisedienstes erkundigen. Eine Bewerbung dieser Veranstaltung ist im kommenden Info-Brief an die Förderer, Mitglieder und Freunde vorgesehen.

5) Allgemeines

Das Protokoll der Generalversammlung wurde von Martha Gosch und Renate Weißböck unterschrieben und von Dominik Aigner auf die vereinseigene Homepage gestellt. Um in Zukunft die Vorgangsweise (Niederschrift – Korrektur – Unterschriftslegung – Homepage) zu vereinfachen wurden Signaturen von Martha Gosch und Renate Weißböck erstellt.

Martha hat mit Herrn Helmut Welser über den Benediktweg gesprochen und in diesem Zuge erfahren, dass er im GH Federlehner, Frauenstein regelmäßig (genauer Zeitpunkt steht noch nicht fest, wird aber im kommenden Infoblatt verlautbart) Sprechstunden abhält und sich für „Fraensteiner Anliegen“ einsetzen wird.

Um die Pilates-Turnstunden auch im Winter in einem Teil des Turnsaales der alten Volksschule (jetzt im Besitz der Familie Knoll) zu ermöglichen werden Infrarot-Decken-Heizstrahler angeschafft. Dominik wird entsprechende Angebote einholen und auch mit Familie Knoll wegen der Übernahme der Stromkosten (Einbau eines Zählers) sprechen. Der Raum könnte dann auch anderwärtig (Vorträge, Veranstaltungen) genützt werden.

Für die „Kripperlroas“ wird Geld für ein neues Kripperl beim Kreuz der Marienerscheinung zur Verfügung gestellt. Renate wird mit Vroni Wimmer reden. Auch die Suche nach Puppenköpfen, die Heidi Edtbauer für ein neues Kripperl benötigt, wird verstärkt. (Internet, Flohmärkte)

Martha Gosch wird Gabi Federlehner nach der Zahl der noch vorrätigen T-Shirts von „Frau´stoa- jo hoit jo“ fragen.

Als „Dankeschön“ für die scheidenden und aktuellen Vorstandsmitglieder und Rechnungsprüfer (Triml Heidi, Pöllhuber Karl, Ketterer Karl, Bürgschwentner Maria, Manuela und Dominik Aigner, Martha Gosch, Renate Weißböck) soll es ein gemeinsames Essen im Kerblhof geben. Als Termin kommt der 29. oder 30. 7.2016 in Frage. Renate wird mit den Obgenannten reden und Termin fixieren.

Am ersten Sonntag im September (4. 9. 2016) wird beim Kirtag wieder ein Stand aufgestellt (Verkauf von Schaumrollen). Für weitere Stände, die von uns besorgt werden, soll geworben werden (kommendes Infoblatt). Bis 31.7.2016 sollte eine Bedarfsrückmeldung erfolgen.

Maria Bürgschwentner wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung (vermutlich im kommenden Herbst) einen Antrag einbringen. Ein Teil der uns zur Verfügung stehenden € 50.000,00 sollte für die Abwassergenossenschaft verwendet werden.

Die Vorstandssitzung schließt um 23:00 Uhr.



Renate Weissböck (Schriftführerin)



Martha Gosch (Obfrau)